



## ND-1 Nova Delay

**BEDIENUNGSANLEITUNG**



# INHALTSVERZEICHNIS

---

## **EINLEITUNG**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| <i>Inhaltsverzeichnis</i> ..... | 3 |
| <i>Einleitung</i> .....         | 4 |

## **KONFIGURATIONSBEISPIELE**

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <i>Mono/Stereo</i> ..... | 5 |
| <i>Send/Return</i> ..... | 6 |

## **BEDIENUNG**

|  |    |
|--|----|
| <i>Vorderseite</i> .....                 | 7  |
| <i>Anschlüsse</i> .....                  | 8  |
| <i>Taster</i> .....                      | 8  |
| <i>Drehregler</i> .....                  | 9  |
| <i>Wahlschalter</i> .....                | 10 |
| <i>Presets speichern</i> .....           | 11 |
| <i>Eingangsspegel-Kalibrierung</i> ..... | 13 |
| <i>Delay-Spillover</i> .....             | 14 |

## **ZUSÄTZLICHE FEATURES**

|  |    |
|--|----|
| <i>Tempo-Tapping-Modi</i> .....  | 15 |
| <i>Mit den ON/OFF- und TAP TEMPO-Tastern<br/>coole Features nutzen</i> ..... | 15 |
| <i>Presetbereich begrenzen</i> .....   | 16 |
| <i>Delayzeit in BPM oder Millisekunden</i> .....                             | 16 |

## **ANHANG**

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| <i>Technische Daten</i> ..... | 17 |
| <i>Presets</i> .....          | 18 |

# EINLEITUNG

---

## Nova – Ihr Sound ist alles

Schon das Gewicht, das außergewöhnliche Design und die offensichtliche mechanische Qualität sprechen eine deutliche Sprache: Dies ist mehr als eine gewöhnliche »Tretmine«. Tatsächlich sind die Nova-Pedale weit mehr – sie fangen die Essenz Ihres Sounds ein!

Die Nova-Pedale von TC Electronic sind die neuesten Mitglieder einer Familie, zu deren Stammbaum absolut legendäre Effektgeräte gehören. Sie definieren den Ausdruck »*state of the art*« neu. Das **ND-1 Nova Delay** bietet als Bodeneffekt kompromislose Studioqualität in einem kompakten Format.

Gitarristen, die Wert auf einen absolut unverwechselbaren Sound legen, kommen hier ganz auf ihre Kosten: Sechs verschiedene Typen von Stereo-Delays und bis zu neun Presets, die vom Anwender mit einer ganzen Reihe von Stilparametern angepasst werden können – vom klassischen Bandecho bis zum Digitaldelay – dürften allen Anforderungen gerecht werden.

Das Nova Delay Pedal ND-1 ist mit sechs verschiedenen Delaytypen ausgestattet: Delay Line, Dynamic, Reverse, Ping-Pong, Pan und Slap-back.

Auf diese Delaytypen können drei verschiedene Modulationsverfahren (leicht, mittel und intensiv) angewendet werden. Die Modulation wird nur auf die Delays angewendet – damit

unterscheidet sich das Nova Delay von der Kombination Delaypedal plus Choruspedal.

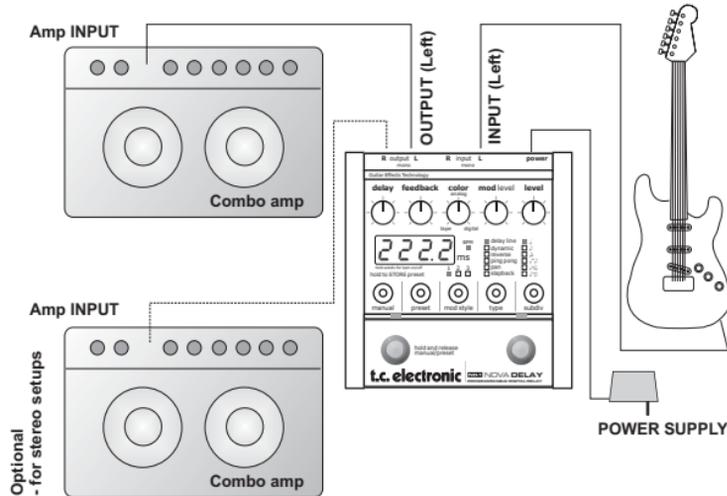
Die brandneue Audio Tapping™-Technologie ermöglicht es, das Delaytempo ganz einfach durch rhythmisches Spielen bei gedrückter Tap-Tempo-Taste vorzugeben.

## Die Features des Nova Delay:

- 6 verschiedene Delaytypen in Studioqualität
- Bis zu 9 speicherbare Anwenderpresets und ein manueller Modus
- Einfaches Umschalten zwischen Betriebsarten und Presets
- Audio Tapping™ - Tempoberechnung aus dem Audiosignal.
- Moduliertes Delay
- Echtes Delay-Spillover
- Einfache Einstellung der Klangfarbe: von »Tonbandqualität« über »analog« bis »digital«

**t.c. electronic**  
ULTIMATE SOUND MACHINES

# ANSCHLUSSBEISPIEL – MONO/STEREO



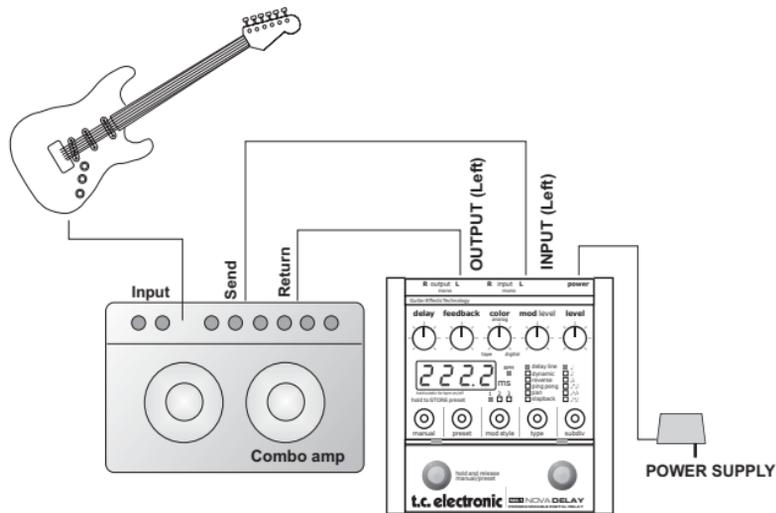
Hier ist zu sehen, wie das Nova Delay Pedal in einem Mono-Setup (nur ein Verstärker) oder einem Stereo - Setup (zwei Verstärker) betrieben werden kann.

Effekte wie Reverb oder Delay werden normalerweise als letztes Glied der Signalkette vor dem Verstärker platziert. Daher sollten alle anderen Effekte – wie Verzerrer oder Modulationseffekte – vor dem Nova Delay Pedal platziert werden.



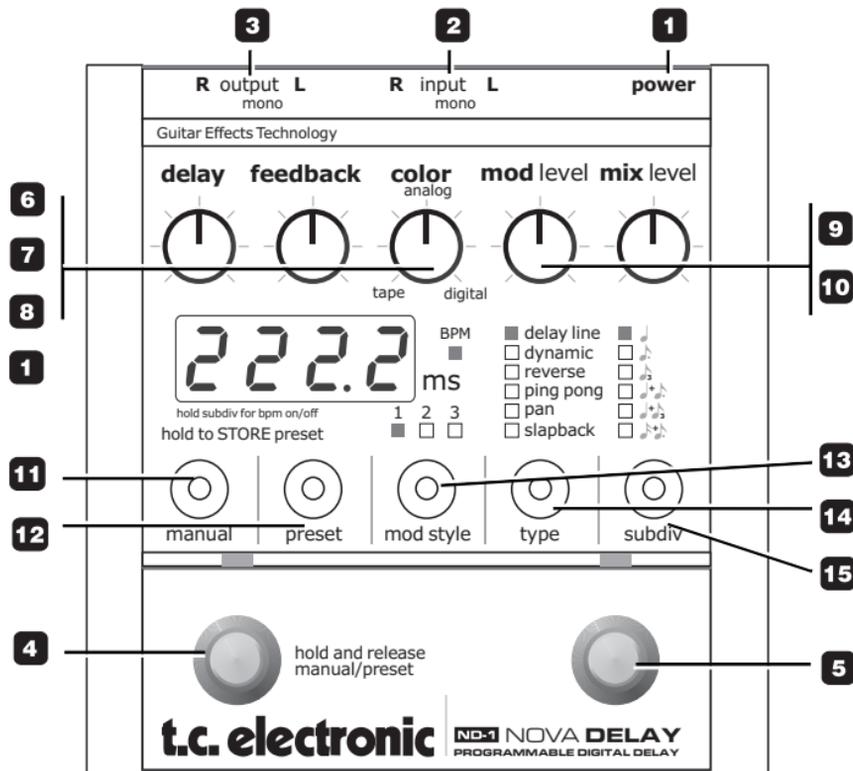
Wenn der oder die Verstärker zum Verzerrern verwendet wird/werden, lesen Sie bitte den Abschnitt »Anschlussbeispiel – Send/Return« auf der folgenden Seite.

# ANSCHLUSSBEISPIEL – SEND/RETURN



Dieses Beispiel zeigt, wie das Nova Delay Pedal als Send/Return-Effekt in einem Effekt-Einschleifweg betrieben werden kann. Dies ist die korrekte Platzierung, wenn der Vorverstärker des Amps für die Verzerrung verwendet werden soll.

Dieses Setup kann auch stereo betrieben werden. Dazu wird einfach der rechte Ausgang des Nova Pedals mit dem Return eines zweiten Verstärkers verbunden.



# BEDIENUNG

---

## Anschlüsse

### 1 Power – Netzbuchse

Für den Betrieb des Nova Delay sind 12V Gleichspannung (300 mA) erforderlich. Es sollte entweder das mit dem Produkt gelieferte Netzteil oder ein Netzteil vergleichbaren Daten verwendet werden.

### 2 Eingänge

Dies sind 6,3mm-Klinkenbuchsen für das eingehende Signal. Wenn nur ein Monosignal bearbeitet werden soll, verwenden Sie den linken Eingang. Wenn ein Stereosignal bearbeitet werden soll, verwenden Sie beide Eingänge.

### 3 Ausgänge

Dies sind 6,3mm-Klinkenbuchsen, an denen das bearbeitete Signal anliegt. In einem Mono-System verwenden Sie den linken Ausgang; für den Stereobetrieb beide Ausgänge.

## Taster

### 4 On/Off-Taster

Dieser Taster hat zwei Funktionen.

- Kurz drücken und sofort freigeben:  
normale An/Aus-Funktion.

- Taster zwei Sekunden lang gedrückt halten:  
Umschalten zwischen den Betriebsarten »Manual« und »Preset«.

### 5 Tap Tempo & Audio Tap Tempo

Die Delayzeit wird stets auf der Grundlage des aktuellen globalen Tempo und des ausgewählten Teilers berechnet.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das globale Tempo vorzugeben:

- durch Einstellen mit dem Delay-Drehregler
- durch rhythmisches Vorgeben mit dem Tap Tempo-Taster
- durch rhythmisches Vorspielen mit der Audio Tap Tempo™-Funktion

#### So funktioniert Audio-Tapping:

Zur Vorgabe des Tempos per Audio Tapping halten Sie die Tap Tempo-Taste gedrückt und spielen ein rhythmisches Audiosignal zu – beispielsweise, indem Sie die Saiten Ihrer Gitarre rhythmisch anschlagen.

Ein Beispiel hierzu finden Sie im Abschnitt »Subdiv – Teiler«.

## Beispiel: Tempo-Vorgabe mit dem Tap Tempo-Taster

- Geben sie mit dem **Tap Tempo**-Taster Viertelnoten im gewünschten Tempo vor.  
Die Tap Tempo-Leuchtdiode zeigt das vorgegebene Tempo an. Dies ist sowohl bei angeschaltetem als auch bei abgeschaltetem Effekt möglich.

## Beispiel: Tempo-Vorgabe mit Audiosignal

- Drücken und halten Sie den **Tap Tempo**-Taster. Spielen Sie kurze Viertelnoten auf Ihrem Instrument, sobald die Ausgänge stummgeschaltet sind. Die Tap Tempo-Leuchtdiode zeigt das vorgegebene Tempo an.
- Lassen Sie die Taste wieder los.

Das ist alles – damit wurde mit dem zugespielten Audiosignal das globale Tempo definiert.

## Drehregler

### 6 Delay

Dieser Regler dient zum Einstellen der Delayzeit. Wenn sich der Delay-Drehregler in der zentrierten Position (»12 Uhr«) befindet, bleibt die Delayzeit unverändert.

Durch Drehen des Reglers *gegen* den Uhrzeigersinn wird die Delayzeit verkürzt; durch Drehen *im* Uhrzeigersinn wird sie verlängert. Die maximal mögliche Delayzeit hängt vom gewählten Delaytyp ab.

| <u>Delaytyp</u> | <u>Maximale Delayzeit</u> |
|-----------------|---------------------------|
| Delay Line      | 2290ms                    |
| Dynamic         | 2290ms                    |
| Reverse         | 1000ms                    |
| Ping Pong       | 2290ms                    |
| Pan             | 2290ms                    |
| Slapback        | 300ms                     |

### 7 Feedback

Mit dem **Feedback-Regler** wird der Signalanteil definiert, der wieder an den Eingang des Delays zurückgeführt wird. Je höher der Regler eingestellt ist, umso größer ist die Zahl der Wiederholungen.

# BEDIENUNG

---

## 8 Color

Natürlich hat ein Digitaldelay den Vorzug, dass es das Originalsignal perfekt und ohne jede Verfärbung wiedergeben kann. Aber die von einem Delay erzeugten Wiederholungen passen sich oft viel besser in das Klangbild ein, wenn sie eine gewisse Klangfarbe haben.

Der Color-Filter des Nova Delay ermöglicht solche komplexen Verfärbungen der Delays in verschiedenen Stilen – vom klassischen Bandecho über ein analoges Klangbild bis zur Klarheit des Digitaldelays.

## 9 Mod/Level

Zusätzlich zur klanglichen Färbung des Delays mit dem Color-Regler ist auch eine mehr oder weniger intensive *Modulation* der Tonhöhe möglich. Die Tonhöhenmodulation ist ein vor allem von alten Bandechogeräten bekannter Effekt. Mit der **Mod Style**-Taste können drei verschiedene Modulationsstile ausgewählt werden.

## 10 Mix Level

Mit diesem Regler wird das Mischungsverhältnis zwischen dem trockenem (unbearbeitetem) Signal und den Wiederholungen festgelegt.

## Wahlschalter

### 11 Manual

Im Manual-Modus entspricht der erzeugte Effekt genau den Positionen der Bedienelemente.

### 12 Preset

Im Preset-Modus bestimmt das zu diesem Zeitpunkt aktive Preset den Effekt. Daher entsprechen bei einem Wechsel vom Manual-Modus in den Preset-Modus die Reglereinstellungen nicht unbedingt den tatsächlich aktiven und zu hörenden Einstellungen.

- Der Preset-Modus wird durch einfaches Drücken der **Preset**-Taste aufgerufen.  
Die aktuelle Presetnummer wird angezeigt; zum Beispiel »P1«.
- Durch sofortiges erneutes Drücken können die Presets zyklisch durchblättert werden: P1, P2, P3 bis P9, dann wieder P1, P2 und so weiter.\*



Beim Wechsel vom Manual-Modus in den Preset-Modus entspricht die Position der Regler wahrscheinlich nicht den aktuellen, aus dem Preset stammenden Werten.

\* Zum Umschalten zwischen den Presets können auch die Tasten *Tap Tempo*- und *On/Off*-Taster verwendet werden.

Siehe hierzu auch den Abschnitt »Zusätzliche Features« dieser Bedienungsanleitung.

## Presets speichern

So können Presets bearbeitet und gespeichert werden:

- Drücken Sie mehrmals hintereinander die **Preset**-Taste, um zwischen den Presetspeicherplätzen P1 bis P9 umzuschalten.
- Bearbeiten Sie das gewählte Preset.
- Drücken und halte Sie die **Preset**-Taste, bis die Leuchtdioden 1, 2 und 3 kurz nacheinander aufleuchten. Damit ist das Preset am gewählten Speicherplatz abgelegt.



Beim Speichern eines Presets aus dem Manual-Modus wird das zuletzt im Preset-Modus aufgerufene Preset überschrieben.



Wenn ein Preset aus dem Manual-Modus heraus gespeichert wird, werden alle Parameter den aktuellen Reglerpositionen und LED-Anzeigen entsprechend gespeichert. Wenn ein Preset hingegen im Preset-Modus gespeichert wird, werden nur die geänderten Parameter gespeichert.

## 13 Mod Style

Für die Delaywiederholungen stehen drei verschiedene Modulationsstile zur Verfügung, die mit diesem Regler ausgewählt werden können. Die *Intensität* der Modulation wird mit dem **Mod Level**-Drehregler eingestellt.

## 14 Type

Delay Line: Ein normales Delay in hoher Qualität.

Dynamic: Das Dynamic Delay wurde von TC Electronic mit dem bekannten Studiodelay TC 2290 eingeführt. Es passt den Pegel des Delays der Dynamik des Pegels am Eingang an. Wenn ein Signal anliegt, wird das Delay leiser, in Spielpausen hingegen wird es angehoben. Das Ergebnis: Wenn Sie spielen, sind die Noten deutlich und transparent zu hören. In Spielpausen wiederum ist das Delay klar und deutlich zu hören.



Um mit dem Dynamic Delay ein optimales Ergebnis zu erzielen, sollten Sie das Nova Delay auf das Eingangssignal *kalibrieren*. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über das Kalibrieren der Eingangsempfindlichkeit.

Reverse: Das Reverse Delay eignet sich hervorragend, wenn Sie einen etwas »mysteriösen«, ungewöhnlichen Effekt benötigen. Das Eingangssignal wird gesampelt und rückwärts wiedergegeben.

# BEDIENUNG

---



Wenn Sie eine lange Delayzeit (beispielsweise 1000 Millisekunden) verwenden, den Mix-Regler auf 100 % und den Feedback-Regler auf 0 einstellen, entsteht tatsächlich der Eindruck, dass Sie »rückwärts spielen«.

**PingPong:** Beim PingPong-Delay erscheinen die Wiederholungen des Signals abwechselnd auf der linken und rechten Seite des Stereopanoramas. So entstehen interessante Stereoeffekte.

**Pan:** Im Pan-Modus sind die Delays abwechselnd am linken und rechten Ausgang zu hören. Die Zeit, in der die Delays das Stereopanorama durchwandern, hängt von der gewählten Delayzeit ab.

Es dauert fünf Wiederholungen, bis das Signal von ganz links bis nach ganz rechts gewandert ist.

**Slap-Back:** Slap-Back ist ein charakteristisches kurzes Delay. Bei Delayzeiten zwischen 80 und 140 Millisekunden entsteht der typische Sound der Fünfziger. Bei noch kürzeren Zeiten und etwas Feedback entstehen Sounds, die an den »Funky Sound« der Siebziger und die frühen Achtziger denken lassen.



Versuchen Sie auch, einen der Modulationsstile auf das Slap-Back-Delay anzuwenden.

## 15 Subdiv (Subdivision)

Der Subdiv(ision)-Parameter bezieht sich auf das vorgegebene Tempo. Geben Sie das Tempo in Viertelnoten vor und wählen Sie dann mit »Subdiv« einen geeigneten Teiler.

Es folgen ein paar Vorschläge zur kreativen Verwendung dieses Parameters. Sie sollten diese Vorschläge nur als Ausgangspunkt und Inspiration verstehen und dann einfach ausprobieren, was am besten zu Ihrem eigenen Sound passt.

- **Viertelnoten:** Die vom Delay erzeugten Wiederholungen sind in Viertelnotenabständen im vorgegebenen Tempo zu hören. Sie können zum Beispiel mit der Tap Tempo-Taste Viertelnoten im Tempo 120 BPM (BPM = Zählzeiten pro Minute) vorgeben. Das resultierende Delay hat nun ein Tempo von 120 BPM – das heißt, alle 500 Millisekunden ist eine Wiederholung zu hören.
- **Punktierte Achtel:** Diese Einstellung wird oft verwendet, wenn das Delay zum Erzeugen einer rhythmischen Struktur verwendet wird. Sie ist besonders effektiv, wenn Sie bei einem hohen Delayepiegel Viertelnoten spielen.
- **Achteltriolen:** Diese Einstellung eignet sich vor allem, wenn Sie zu einem 6/8-Rhythmus im Stil der Fünfziger nur auf die vierte Zählzeit spielen.

# KALIBRIEREN DER EINGANGSEMPFINDLICHKEIT

---

## Dual Delay-Modus

Im Dual Delay-Modus können Sie für den linken und den rechten Ausgang verschiedene Teilerwerte vorgeben. Es sind dabei drei verschiedene Kombinationen möglich:

 Linker Ausgang: Viertelnoten  
 Rechter Ausgang: Punktierte Achtel

 Linker Ausgang: Viertelnoten  
 Rechter Ausgang: Achteltriolen

 Linker Ausgang: Sechzehntel  
 Rechter Ausgang: Punktierte Achtel

Wenn Sie den Dual-Delay-Modus verwenden und nur an den linken Ausgang ein Kabel angeschlossen ist, werden der linke und der rechte Teil des Delays summiert.

## Subdiv(ision) – Anwendungsbeispiel

Geben Sie mit der **Tap Tempo**-Taste alle 500 Millisekunden eine Zählzeit vor (dies entspricht Viertelnoten bei 120 BPM) und stellen Sie **Subdiv(ision)** auf Achtel ein.

Die resultierende Delayzeit ist 250 Millisekunden.

## Eingangspiegel-Kalibrierung

Ihr Nova Delay Pedal ist so konfiguriert, dass es – wie jedes andere Fußpedal auch – sofort betriebsbereit ist. Sie können die Leistung der AD/DA-Wandler des Nova Delay Pedals jedoch optimieren, indem Sie die Eingangsempfindlichkeit *kalibrieren*. Folgen Sie dieser Schritt-für-Schritt-Anleitung:

- Die Eingangsempfindlichkeit sollte auf den maximalen zu erwartenden Eingangspiegel kalibriert werden. Daher sollten Sie zunächst alle Booster und andere pegelanhebende Effekte, die sich vor dem Nova Delay Pedal im Signalweg befinden, anschalten.
- Drücken und halten Sie die **Manual**-Taste, bis alle 6 Delaytyp-Leuchtdioden aufleuchten.
- Spielen Sie ein paar Sekunden lang möglichst laut\*. Sie werden sehen, dass einige der sechs Leuchtdioden nacheinander abgeschaltet werden. Wie viele Leuchtdioden abgeschaltet werden, hängt von der Ausgangsleistung der Gitarre ab. Wenn keine weiteren Veränderungen mehr stattfinden, ist das Pedal kalibriert.
- Drücken Sie zum Beenden des Vorgangs eine beliebige Taste. Das Pedal ist damit kalibriert.

# DELAY-SPILLOVER

---

- \* Gemeint ist der Sound beziehungsweise das Signal mit der größten Dynamik. Dies ist in der Regel eher ein cleaner als ein verzerrter Sound, da verzerrte Sounds ihrer Natur nach komprimiert sind.



Um die Ausgänge des Novas beim Kalibrieren stummzuschalten, drücken und halten Sie die Tap Tempo-Taste.

## Delay-Spillover

Das Nova Delay bietet eine echte Delay-Spillover-Funktion.

Echtes Spillover bedeutet, dass die Delaywiederholungen ausklingen können, wenn Sie zwischen Manual- und Preset-Modus wechseln, wenn Sie zu einem anderen Preset wechseln oder den Bypass-Modus aktivieren.

Diese Funktion eröffnet interessante musikalische Möglichkeiten. So können Sie zum Beispiel von einem langen Delay mit starkem Feedback zu einem kurzen Slapback-Delay wechseln; das lange Delay kann dann trotzdem ausklingen.

Sie können die Spillover-Funktion für den Manual-Modus und für jedes Preset einzeln aktivieren:

- Wählen Sie entweder den Manual- oder den Preset-Modus.
- Wenn Sie sich für den Preset-Modus entschieden haben, wählen Sie ein Preset aus, bei dem Sie Spillover-Funktion anschalten oder abschalten wollen.
- Drücken und halten Sie die **Mod Style**-Taste, um die Spillover-Funktion an- oder abzuschalten.  
Wenn die Spillover-Funktion *aktiv* ist, leuchten die Leuchtdioden 1, 2 und 3 langsam nacheinander auf.  
Wenn die Spillover-Funktion *abgeschaltet* ist, leuchten die Leuchtdioden 1, 2 und 3 nacheinander kurz auf.

Diese Anzeigen erfolgen auch beim Umschalten zwischen Manual- und Preset-Modus.

## Tempo-Tapping-Modi

Das Nova Delay hat ein stets gültiges *globales Tempo*. Dieses Tempo wird entweder mit dem Tap Tempo-Taster, per Audiosignal oder mit dem Delay-Drehregler vorgegeben.

### Manual-Modus

Im Manual-Modus gilt stets das globale Tempo.

### Preset-Modus

Sie können vorgeben, ob beim Wechsel vom Manual-Modus zum Preset-Modus entweder das im gewählten Preset gespeicherte Tempo oder das globale Tempo gelten soll.



Wie bereits vorher erläutert wurde, ergibt sich das konkrete Delaytempo aber aus dem mit »Subdiv(ision)« vorgegebenen Teiler (Viertel, Achtel usw.).

So legen Sie fest, ob beim Wechsel zum Preset-Modus das im Preset gespeicherte Tempo oder das globale Tempo verwendet werden soll:

- Wechseln Sie in den Preset-Modus, indem Sie die **Preset**-Taste drücken.

- Drücken und halten Sie die **Type**-Taste eine Sekunde lang. Wenn die Leuchtdiode der **Preset**-Taste *stetig leuchtet*, bedeutet dies, dass das globale Tempo verwendet wird. Wenn die Leuchtdiode der **Preset**-Taste *blinkt*, bedeutet dies, dass das im Preset gespeicherte Tempo verwendet wird.

## Mit den On/Off- und Tap Tempo-Schaltern coole Features nutzen

Die Hauptfunktion des **Tap Tempo**-Tasters ist es, das Tempo vorzugeben, und die Hauptfunktion des **On/Off**-Tasters ist es, das Delay ein- oder auszuschalten. Sie können diese Taster aber auch verwenden, um andere interessante Funktionen zu nutzen und das Nova Pedal damit noch effektiver zu nutzen.

### Aktuell Presetnummer anzeigen

Was ist die aktuelle Presetnummer? Wie bereits gesagt wurde, können Sie sich die aktuelle Presetnummer anzeigen lassen, indem Sie die **Preset**-Taste drücken. Sie können die aktuelle Presetnummer auch so anzeigen lassen:

- Drücken Sie einmal kurz die **Tap Tempo**-Taste und sofort danach die **On/Off**-Taste.

# ZUSÄTZLICHE FEATURES

---

## Preset wechseln

Um zwischen den Presets (1 bis 9) umzuschalten, drücken Sie so oft die **Preset**-Taste, bis das gewünschte Preset aktiv ist. Sie können aber auch auf die folgende Weise zwischen den Presets umschalten:

- Drücken Sie einmal die **Tap Tempo**-Taste und drücken Sie danach wiederholt auf die **On/Off**-Taste, um zwischen den Presets 1 bis 9 umzuschalten.



Der Vorteil dieses Verfahren ist es, dass Sie so auch aus dem **Manual**-Modus heraus auf die Presets zugreifen können. Das gewählte Preset wird erst dann aufgerufen/aktiviert, wenn Sie in den **Preset**-Modus wechseln. So können Sie also das gewünschte Preset in Ruhe auswählen.

## Presetbereich begrenzen

Normalerweise müssten Sie beim Wechsel von Preset 3 zu Preset 2 neun Mal auf die **Preset**-Taste drücken: #3, #4, #5, #6, #7, #8, #9, #1, #2. Wenn Sie aber ohnehin nur drei verschiedene Presets verwenden wollen, können Sie sich hier Zeit sparen.

Nehmen wir an, dass Sie nur mit den Presets 1, 2 und 3 arbeiten wollen.

- Drücken und halten Sie die **Manual**-Taste, um den **Kalibrierungs-Modus** zu aktivieren.
- Drehen Sie den **Mod Level**-Drehregler, bis im Display die Anzeige »P3« erscheint.
- Drücken Sie zum Schließen des Menüs eine beliebige Taste.

Es können jetzt nur noch die Presets 1, 2 und 3 ausgewählt werden.

So schalten Sie zurück auf den vollen Presetbereich (9 Presets):

Folgenden Sie der obigen Anleitung, aber wählen Sie dieses Mal »P9« statt »P3«.



Beachten Sie, dass beim Begrenzen des Presetbereichs die Daten der Presets außerhalb des gewählten Bereichs nicht gelöscht werden.

## Delayzeit in BPM oder Millisekunden

Die Delayzeit kann entweder in Millisekunden oder in BPM (Zählzeiten pro Minute) angezeigt werden.

Um zwischen der Anzeige in BPM und Millisekunden umzuschalten, drücken und halten Sie die **Subdiv**-Taste.

# TECHNISCHE DATEN

## Analoge Eingänge

|                     |   |
|---------------------|---|
| Anschlüsse:         | 6,3 mm-Klinkenbuchse mit Mono-Erkennung |
| Eingangsort         | Single ended                            |
| Impedanz:           | 1 MOhm                                  |
| Max. Eingangspegel: | 16 dBu bei 12V                          |

## Analoge Ausgänge

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Anschlüsse:             | 6,3 mm-Klinkenbuchse mit Mono-Erkennung    |
| Max. Ausgangspegel:     | 16 dBu bei 12V                             |
| Ausgangsart             | Symmetrisch/Single Ended m. Ground Sensing |
| Impedanz                | 0 Ohm                                      |
| [Sense Input Impedance] | 225 Ohm                                    |

## Allgemeine Daten

|                   |   |
|-------------------|---|
| D/A-Wandlung      | 24 Bit, 128faches Oversampling Bitstream                                      |
| A/A-Verzögerung   | 1,65 ms   |
| Dynamik           | 106/98 dB, 20 Hz bis 20 kHz<br>bei Eingangspegel 16/-2 dBu, nicht A-gewichtet |
| Gesamtklirrfaktor | < -90 dB (0,0032 %) bei 1 kHz, I/O-Pegel<br>16 dBu, Last > 2400 Ohm           |
| Frequenzgang      | +0,1/-0,2 dB, 20 Hz bis 20 kHz  |
| Übersprechen      | < -100 dB, 20 Hz bis 7 kHz, < -94 dB,<br>7 kHz bis 20 kHz                     |

## EMV

|             |  |
|-------------|--|
| Entspricht: | EN 55103-1 und EN 55103-2 FCC Teil 15,<br>Class B, CISPR 22, Class B |
|-------------|--|

## Umgebung

|                     |                                      |
|---------------------|--------------------------------------|
| Betriebstemperatur: | 0° C bis 50° C (32° F bis 122° F)    |
| Lagertemperatur:    | -30° C bis 70° C (-22° F bis 167° F) |
| Feuchtigkeit:       | Max. 90% nicht-kondensierend         |

## Allgemein

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Ausführung:                   | Eloxierte Aluminiumfront<br>Galvanisierte und lackierte<br>Stahlabschlüsse   |
| Abmessungen:                  | 130 x 130 x 55 mm  |
| Gewicht:                      | 765 g  |
| Spannungsversorgung           | 100 bis 240 Volt Wechselspannung, 50<br>bis 60 Hz (automatische Umschaltung),<br>Wechselstromadapter<br>Wechselstromadapter liefert 12 Volt<br>Gleichspannung (min. 0,3 A) zum Pedal |
| Leistungsaufnahme             | < 5 W  |
| Garantie auf Teile und Arbeit | 1 Jahr   |

Aufgrund ständiger Weiterentwicklung können sich diese Daten ohne weitere Ankündigung ändern.

# PRESETS

---

Im Auslieferungszustand enthalten die Speicherplätze P1 bis P9 des Nova Delay die folgenden Presets. Wenn Sie Ihre eigenen Presets speichern, werden diese Presets überschrieben.

## Preset #1 - Dynamic

|            |     |            |   |
|------------|-----|------------|---|
| Delay time | -   | Tap Tempo  | Global  |
| Feedback   | 30% | Spill-over | On  |
| Color      | 80% | Mod Style  | #0  |
| Mod level  | 0%  | Type       | Dynamic   |
| Mix        | 25% | Sub-div    |  |

---

## Preset #2 - Tape

|            |       |            |   |
|------------|-------|------------|---|
| Delay time | 350ms | Tap Tempo  | Preset  |
| Feedback   | 40%   | Spill-over | Off   |
| Color      | 0%    | Mod Style  | #3  |
| Mod level  | 100%  | Type       | Delay Line  |
| Mix        | 40%   | Sub-div    |  |

---

## Preset #3 - UToo

|            |      |            |   |
|------------|------|------------|---|
| Delay time | -    | Tap Tempo  | Global  |
| Feedback   | 0%   | Spill-over | On  |
| Color      | 100% | Mod Style  | #3  |
| Mod level  | 100% | Type       | Delay Line  |
| Mix        | 50%  | Sub-div    |  |

---

## Preset #4 - Slap

|            |     |            |   |
|------------|-----|------------|---|
| Delay time | 120 | Tap Tempo  | Preset  |
| Feedback   | 0%  | Spill-over | Off   |
| Color      | 50% | Mod Style  | #0  |
| Mod level  | 0%  | Type       | Slapback  |
| Mix        | 30% | Sub-div    |  |

---

## Preset #5 - PingPong

|            |     |            |   |
|------------|-----|------------|---|
| Delay time | -   | Tap Tempo  | Global  |
| Feedback   | 63% | Spill-over | On  |
| Color      | 75% | Mod Style  | #1  |
| Mod level  | 50% | Type       | PingPong  |
| Mix        | 20% | Sub-div    |  |

---

## Preset #6 - Mod Pan

|            |        |            |   |
|------------|--------|------------|---|
| Delay time | 2290ms | Tap Tempo  | Preset  |
| Feedback   | 80%    | Spill-over | On  |
| Color      | 100%   | Mod Style  | #3  |
| Mod level  | 100%   | Type       | Pan   |
| Mix        | 50%    | Sub-div    |  |

---

## Preset # 7 - Analog Solo

|            |     |            |         |
|------------|-----|------------|---------|
| Delay time | -   | Tap Tempo  | Global  |
| Feedback   | 15% | Spill-over | On      |
| Color      | 50% | Mod Style  | #2      |
| Mod level  | 75% | Type       | Dynamic |
| Mix        | 28% | Sub-div    |         |



---

## Preset # 8 - Spacey

|            |       |            |            |
|------------|-------|------------|------------|
| Delay time | 527ms | Tap Tempo  | Preset     |
| Feedback   | 38%   | Spill-over | On         |
| Color      | 100%  | Mod Style  | #2         |
| Mod level  | 100%  | Type       | Delay Line |
| Mix        | 50%   | Sub-div    |            |



---

## Preset #9 - Reverse

|            |        |            |         |
|------------|--------|------------|---------|
| Delay time | 1000ms | Tap Tempo  | Preset  |
| Feedback   | 0%     | Spill-over | Off     |
| Color      | 100%   | Mod Style  | #0      |
| Mod level  | 0%     | Type       | Reverse |
| Mix        | 100%   | Sub-div    |         |



**t.c. electronic**  
ULTIMATE SOUND MACHINES